



Paradores-Reise: Extremadura auf der Vía de la Plata entdecken



6-tägige Paradores-Reise auf der Route der iberischen Geschichte: die Straße der Westgoten, Römer, Berber, Konquistadoren und Pilger

Jeder Parador ist mehr als nur ein Hotel, mehr als nur ein Ort. Eine Übernachtung in einem Parador heißt, einen magischen Ort zu entdecken, seine Geschichte, seine Tradition, seine Erinnerungen an berühmte Persönlichkeiten, seine Kultur und das ganze Leben, das ihn umgibt. Umgeben von außerordentlichen Naturlandschaften und einmaligen kunsthistorischen Bauten sind die Paradores Bindeglied zwischen Vergangenheit und Moderne – geschaffen für die Entdeckung eines Landes, dessen vielseitige Kontraste immer wieder überraschen.

Die Ruta Vía de la Plata - die Silberstraße - war bereits in vorrömischer Zeit ein natürlicher Reiseweg. Von den Römern als Handelsweg ausgebaut, verband sie Kantabrien an der rauen Atlantikküste im Norden mit der andalusischen Atlantikküste im Süden. So hinterließen die Römer ein bedeutendes Erbe, das uns heute durch die Iberische Geschichte führt.

- Plasencia - historische Altstadt und Eingangstor zum Jerte Tal, das Tal des Kirschanbaus
- Zafra - das Tor zu Andalusien
- Mérida - die römische Schönheit
- Trujillo - Geburtsort der Konquistadoren
- Extremadura - das Land der Konquistadoren
- Nationalpark Monfragüe - Geier-Kolonie
- Jarandilla de la Vera - das Kloster Yuste

Tag 1 | Sonntag | Parador von Zafra

In Sevilla, der heutigen Hauptstadt Andalusiens und ehemaligen Handelsstadt im ehemaligen Hispalis starten Sie Ihre Paradores-Reise auf der Silberstraße. Über die römischen Ruinen von Itálica geht Ihre Fahrt nach Zafra, Ihren ersten Zielort. Sehenswert sind hier die Frauenkirche Nuestra Señora de la Candelaria aus dem 13. Jahrhundert, die Plaza Grande sowie die Klöster Santa Catalina, Santa Clara und das Rosenkranzkloster. Der Parador ist im Alcázar untergebracht, eine mächtige Festung aus dem 15. Jahrhundert, wobei besonders der wunderschöne Festungsinnenhof zum Verweilen einlädt.

1 Übernachtung im Parador von Zafra.

Zubuchbare Verlängerungen:

Zubuchbare Verlängerung in Madrid

Tag 8 + 9 Madrid

Madrid – Hauptstadt Spaniens, Kunstmetropole, kulinarischer Trendsetter. Gemütliche Altstadtviertel stehen in Kontrast mit avantgardistischer Architektur. Entdecken Sie die vielen Gesichter einer Großstadt, bummeln Sie durch die Gassen des Literatenviertels auf den Spuren großer Denker, genießen Sie Tapas-Kultur und Gourmet-Highlights. Entlang des Paseo del Prado reiht sich eine Perle der Kunst an die nächste, im benachbarten Salamanca-Viertel laden spanische und internationale Modedesigner zum Bummel ein. Markthallen, Kneipen und Restaurants, vielseitiges Nachtleben – Madrid schläft nie, sagt man hier. Genießen Sie die Zeit in der Stadt mit dem unverwechselbaren Flair!

Hotelbezug für 2 Nächte.

- Privat geführter Stadtrundgang
- Traditionelles Tapas-Abendessen
- Degustationsmenü in einem exquisiten Restaurant
- Besuch eines der großen Kunst-Museen, z.B. Prado – selbstständig oder mit Führung
- Besuch einer Vorführung im authentischen Flamenco-Theater

Tag 10 Madrid – Deutschland

Individuelle Abreise. Ende einer abwechslungsreichen Reise.



Organisation Zwischenübernachtungen:

Zwischenübernachtungen bei Anreise mit dem eigenen Auto

Wenn Sie mit dem eigenen Auto von Ihrem Heimatort anreisen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation von entsprechenden Zwischenübernachtungen behilflich. Sie haben die Wahl: Entweder Sie bevorzugen „*technische Zwischenstopps*“ in der Nähe der Autobahn, um möglichst schnell an Ihr Urlaubsziel zu gelangen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit – ganz nach dem Motto „*der Weg ist das Ziel*“ – bereits auf der Fahrt in Ihr Urlaubsziel interessante Orte, Besichtigungen und Aktivitäten einzubinden. Ein lohnenswerter Zwischenstopp wäre z.B. die Kulturmétropole Lyon, deren Geschichte auf die Zeit vor Christus zurückreicht. Weitere Optionen sind Straßburg, Ginebra, Besançon, Bordeaux, Perigueux, Avignon, Marseille, Montpellier, Carcassonne, Perpignan, uvm. Wenn Sie die Natur der Stadt vorziehen, wäre der Lac du Bourget in der Nähe von Lyon oder einer der zahlreichen Natur- bzw. Nationalparks wie Cévennen ein lohnenswerter Stopp. Je nachdem, ob Sie aus dem hohen Norden oder den südlicheren Gefilden starten und wo genau Ihr Urlaubsziel liegt, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen individuell Ihr maßgeschneidertes Rahmenprogramm. Rufen Sie uns gerne an oder geben Sie einfach bei Ihrer Reise-Anfrage mit an, dass Sie an Zwischenübernachtungen interessiert sind, dann unterbreiten wir Ihnen entsprechende Vorschläge.



So wohnen Sie

Parador de Zafra **** (Region Extremadura)

Burg aus dem 15. Jahrhundert

Das Hotel von Zafra "Duque de Feria" befindet sich in einer im Jahr 1437 erbauten majestätischen Burg, die als Wohnsitz der bedeutenden Herzöge von Feria diente. Neun mit Zinnen besetzte Türme, schützen den königlich errichteten Innenraum, der viele dekorative Einzelheiten aufweist. Die großräumigen und eleganten Zimmern des Hotels sind mit Wandvertäfelungen und dekorativen Einzelheiten des Herzogtums ausgestattet. Ein wunderschön gepflegter Garten lädt Sie zum Spazieren ein.



Tag 2 | Montag | Parador von Mérida

Von Zafra aus fahren Sie über Almendralejo die Silberstraße entlang nach Mérida, der alten, von Kaiser Augustus im Jahre 25 v.Chr. gegründeten, römischen Stadt Hispaniens. Die Stadt bewahrt wertvolle

Zeugnisse ihrer reichen römischen Vergangenheit und ist treues Abbild des glorreichen Römischen Reiches. Sehenswert ist das Nationalmuseum für römische Kunst, der Diana-Tempel, das Römische Theater, das Amphitheater, der Circo Romano und die Römerbrücke. Der Parador Vía de la Plata von Mérida befindet sich in einem ehemaligen Klosterkomplex aus dem 18. Jahrhundert.
1 Übernachtung im Parador von Mérida.

So wohnen Sie

Parador de Mérida ** (Region Extremadura)**

Kloster aus dem 18. Jahrhundert - mitten in der Augusta Emerita

Der **Parador de Mérida** hat die Struktur des ehemaligen Klosters aus dem 18. Jh. bewahrt, das auf den Resten eines römischen Tempels errichtet worden war. Idealer Ort, um die Spuren der römischen Geschichte und somit das kulturelle Erbe der Stadt Mérida und die sie umgebende Natur kennen zu lernen. In Mérida erwartet Sie ein großartiger Parador mitten im Stadtzentrum, von wo aus die Kulturreichtümer des Ortes gut zu Fuß erreichen sind. Das Hotel ist in einem ehemaligen Kloster aus dem 18. Jahrhundert untergebracht, das auf dem Gelände eines Tempels zu Ehren von Concordia de Augusto erbaut wurde. Hier verbinden sich Tradition, Bequemlichkeit und ein guter Service perfekt miteinander, so dass Sie das römische, westgotische und arabische Mérida, aber auch eine moderne und zeitgenössische Stadt entdecken können. Die dichte Geschichte des Paradors de Mérida weist Epochen völlig unterschiedlicher Nutzungen auf. Das Gebäude war früher Krankenhaus, Psychiatrie und zeitweise sogar einmal ein Gefängnis. Immer noch sind hier 2000 Jahre alte architektonische Elemente erhalten. Der innere Kreuzgang und der Garten der Altertümer, eine archäologische Anlage, in der sich Bauteile des Mudéjarstils, der Romanik und Westgotik befinden, bietet wahrhaft Faszinierendes.



Tag 3 | Dienstag | Parador von Trujillo

Weiter geht es nach Trujillo, Ihrem heutigen Zielort. Die Extremadura zeigt sich in Trujillo von einer glanzvollen Seite. Herzstück der Stadt ist die Plaza Mayor mit dem Reiterstandbild des Konquistadoren Pizarro. Beim Spaziergang durch die Straßen des Ortes entdecken wir die an die ruhmreiche Vergangenheit erinnernden Paläste der Grafen. Um das alte Schloss ranken sich Legenden und Mythen, ebenso wie um das Museumshaus von Pizarro. Auch die religiösen Wahrzeichen haben ihre besondere Stellung in dieser Ortschaft; zu diesen gehören die Kirche San Martín, die Kirche Santa María La Mayor und die beiden Klöster Santa Clara und San Francisco Rea. Trujillo ist die wichtigste Station auf der Route der Entdecker und Eroberer.

1 Übernachtungen im Parador von Trujillo.

So wohnen Sie

Parador de Trujillo ** (Extremadura)**

Kloster aus dem 16. Jahrhundert

In der kulturträchtigen Stadt Trujillo, Geburtsort zahlreicher Konquistadoren, befindet sich im ehemaligen Klarissinnen-Kloster Santa Clara aus dem 16. Jahrhundert der Parador von Trujillo. Hier finden Sie ehemalige klösterliche Stille und das Ambiente einer anderen Zeit. Das Innere des Paradors bietet zwei herrliche Kreuzgänge: einer im Renaissance-Stil mit Bögen und Säulen, der andere hingegen verleiht dem Kloster eine angenehme Helligkeit. Der Parador verfügt über große, ruhige und einladende Räume. Die Zimmer wirken aufgrund der vielen hölzernen Elementen vornehm und elegant. Den Gästen steht auch ein Swimmingpool zur Verfügung.



Tag 4 | Mittwoch | Parador von Plasencia

Die mittelalterliche Stadt Plasencia ist die letzte Etappe auf Ihrer Paradores-Reise auf der Silberstraße. Das mittelalterliche Flair dieser Stadt wird besonders durch die Reste der Stadtmauer mit ihren Festungstürmen und Stadttoren deutlich. Mit dem Besuch der Kathedrale, der belebten Plaza Mayor, dem Bischofspalast, den verschiedenen ehemaligen Adelspalästen sowie des Klosters San Vicente Ferrer erfährt diese Reise einen krönenden kulturellen Abschluss. Der Parador von Plasencia befindet sich im ehemaligen Kloster Santo Domingo aus dem 15.-17. Jahrhundert und liegt mitten im mittelalterlichen Stadtkern. Ein perfekter Ort, um sich von der Reise zu erholen und die exquisite Küche der Extremadura kennenzulernen.

1 Übernachtung im Parador von Plasencia.

So wohnen Sie

Parador de Plasencia ** (Region Extremadura)**

Kloster aus dem 15. - 17. Jahrhundert - Gotisches Kleinod

Direkt in der historischen Altstadt von Plasencia befindet sich das Mitte des 15. Jahrhunderts im gotischen Stil erbaute Kloster Sto. Domingo, das heute den **Parador von Plasencia** beherbergt. Idealer Standort um die Stadt Plasencia mit seinen Monumenten, als auch die Natur-Schönheit der Umgebung zu entdecken. Das Kloster San Vicente Ferrer bildet, zusammen mit der Kirche Santo Domingo und dem Mirabel-Palast, den Gebäudekomplex, der von den Herzögen von Plasencia zwischen dem 15 und dem 17. Jhd. erbaut wurde. Das Kloster hat mehrere ursprüngliche Elemente erhalten wie die Kassettendecke des unteren Kreuzgangs, die Kanzel des Refektoriums, ein wundervolles Fliesenfries aus dem XVI. Jhd. und zahlreiche Reste von historischen Wandgemälden. Der spektakulärste Raum ist allerdings jener mit der imposanten, freitragenden Treppe aus dem Jahr 1577, eine der schönsten in ganz Spanien.



Tag 5 | Donnerstag | Parador von Salamanca

Von Plasencia aus öffnet sich Ihnen der Weg nach Norden wie ein sanfter Übergang zwischen zwei Welten: dem ruhigen Rhythmus der Extremadura und der kulturellen Strahlkraft Kastiliens. Die Landschaft wandelt sich – Wälder, Weiden und offene Hochebenen begleiten Sie, während sich die historische Vía de la Plata wie ein stiller Faden durch die Strecke zieht. Je näher Sie Salamanca kommen, desto deutlicher spürt man die

besondere Atmosphäre dieser einzigartigen Universitätsstadt: golden schimmerndes Sandsteinmauerwerk, weitläufige Plätze, lebendige Geschichte. Bei Ihrer Ankunft empfängt Sie der elegante Parador de Salamanca, erhöht gelegen und mit einem beeindruckenden Blick auf die majestätische Altstadt. Von hier aus entfaltet sich das Panorama der Kathedralen, Türme und der unverwechselbaren Skyline Salamancas wie ein kunstvoll komponiertes Bild.

Der Parador wird zu Ihrem stilvollen Rückzugsort – ruhig, mit modernen Akzenten und gleichzeitig ganz nah an der Seele der Stadt. Ideal, um am Nachmittag durch die Gassen zu flanieren, die Plaza Mayor zu erleben oder sich von der warmen Abendstimmung verzaubern zu lassen.

1 Übernachtung im Parador von Salamanca.

So wohnen Sie

Parador de Salamanca ****

Moderne Parador in der tausendjährigen Stadt

Gegenüber der historischen Altstadt Salamancas befindet sich an den Ufern des Tormes der moderne **Parador de Salamanca**. Seine großen Fenster und Glastüren machen ihn zu einer ungewöhnlichen Aussichtsplattform, von der Sie Ausblicke auf die, einem Freilichtmuseum vergleichbar, Stadt und ihre Monuments haben. Eleganz, Komfort und Geräumigkeit erwarten Sie in diesem Hotel, das mit viel Geschmack ausgestattet worden ist.



Tag 8 | Sonntag | Abreise

Heute reisen Sie ab oder verlängern Ihren Aufenthalt. Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung behilflich.

Anschlussprogramme können individuell zusammen gestellt werden.

Zubuchbare Verlängerungen:

Zubuchbare Verlängerung in Madrid

Tag 8 + 9 Madrid

Madrid – Hauptstadt Spaniens, Kunstmetropole, kulinarischer Trendsetter. Gemütliche Altstadtviertel stehen in Kontrast mit avantgardistischer Architektur. Entdecken Sie die vielen Gesichter einer Großstadt, bummeln Sie durch die Gassen des Literatenviertels auf den Spuren großer Denker, genießen Sie Tapas-Kultur und Gourmet-Highlights. Entlang des Paseo del Prado reiht sich eine Perle der Kunst an die nächste, im benachbarten Salamanca-Viertel laden spanische und internationale Modedesigner zum Bummel ein. Markthallen, Kneipen und Restaurants, vielseitiges Nachtleben – Madrid schläft nie, sagt man hier. Genießen Sie die Zeit in der Stadt mit dem unverwechselbaren Flair!

Hotelbezug für **2 Nächte**.

- Privat geführter Stadtrundgang
- Traditionelles Tapas-Abendessen
- Degustationsmenü in einem exquisiten Restaurant
- Besuch eines der großen Kunst-Museen, z.B. Prado – selbstständig oder mit Führung
- Besuch einer Vorführung im authentischen Flamenco-Theater

Tag 10 Madrid – Deutschland

Individuelle Abreise. Ende einer abwechslungsreichen Reise.



Reiseleistungen

- 1 Übernachtung im [Parador de Zafra](#)
- 1 Übernachtung im [Parador de Mérida](#)
- 1 Übernachtungen im [Parador de Trujillo](#)
- 1 Übernachtungen im [Parador de Plasencia](#)
- 1 Übernachtungen im [Parador de Salamanca](#)
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbuffet

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourenassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten I nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
 - ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
 - ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen

- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Paradores-Reise.

Wichtiger Hinweis

Aufenthaltsdaten und Orte während der Rundreise können nicht geändert werden.

Klima

Klima in der Extremadura

Das Klima in der Extremadura ist kontinental - extrem heiße Sommer- und kalte Wintermonate. Im Frühjahr, wenn die Temperaturen noch bei angenehmen 15-25° Celsius liegen, erblüht die Landschaft und zeigt sich von ihrer schönsten Seite.

Termine

Anreise Sonntags

ganzjährig buchbar

weitere Anreisetage auf Anfrage

Preise

Doppelzimmer ab 460,00 €

Aufpreis Einzelzimmer ab 360,00 €

Aufpreis Halbpension 210,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur

Reiseberater

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr